Zeitschrift: St. Galler Schreibmappe

Band: 27 (1924)

Artikel: Eduard Näf

Autor: Wagner, Hans

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-947960

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eduard Näf.

melder St. Galler, vorab welcher Kantonsschüler oder Badegast auf Dreilinden kennt ihn nicht, den "Bürlinäf" oder "Näfli", wie er häufig von jung und alt kurzweg genannt wird! Jahraus, jahr= ein erscheint der Mann zur gegebenen Stunde vor dem Westeingang der Kantonsschule und im Sommer beim Männerbad auf Dreisinden, hungernden Menschen seine Bürli und Gipfel zur Stillung ihres Nahrungsverlangens anzubieten. Neben der unbestreitbaren Qualität der Ware verdankt er die bedeutende Kundschaft einem Werbemittel von besonderer Eigenart: Das Mienenspiel seines runzligen Gesichtes, in welchem ein prächtig leuchtendes Augenpaar sitt, weist Züge auf, die wir an andern Menschen selten in so anziehender Ausprägung zu sehen bekommen. Den Jungen erscheint es als Spiegel vollkommener Gutmütigkeit, die lachend mehr oder weniger gut gemeinte Späße über sich ergeben läßt und nur bei anmaßender Frechheit in abwehrende Erregung umschlägt. Uns Aeltern leuchtet aber aus diesem Gesicht noch etwas entgegen, das uns bewußt oder unbewußt als beneidenswerte Gabe des Gemütes berührt. Es ist der reine Abglanz vollkommener Zufriedenheit mit dem geringsten Maß dessen, was ein knauseriges Schicksal an Behaglichkeit des Lebens einem Menschen bieten kann. Und diese Genügsamkeit tritt uns ganz und gar natürlich, jede Schrullenhaftigkeit entbehrend, als eine Art von geläutertem Diogenes= Wesen entgegen, das durch gelegentlich sich bemerkbar machende naive Schalkhaftigkeit eine angenehme Würze erhält. Dies alles macht unsern "Näfli" zum überall gern gesehenen Original, dessen Bild sich unvergeßlich in unserem Gedächtnis einprägt.

Vor vier Dezenien hat der nunmehr 72jährige Aäf das erste mal mit seinem Brotkorb das St. Galler Pfaster getreten und seither hat er ununterbrochen als Aährvater des Leibes und des Gemüts im Getriebe unserer Stadt seinen stillen Posten verwaltet. Wenn Bürger 40 Jahre ihres Lebens dem Wohle der Mitmenschen geopfert haben, pslegt man ein Jubiläum zu seiern; es werden Zeitungsartikel versaßt, Bankette veranstaltet und gelegentlich sogar "Spenden" verabreicht. Die Wirks

samkeit Näs hat sich zu still abzewickelt und hat zu geringe offizielle Bedeutung erreicht, als daß jene, die Freude am Organisieren von Festen haben, seiner gedenken können. Das kümmert ihn selbstverständs sich nicht. Ganz ohne den Dank seiner st. gallischen Mitbürger soll er aber das 40. Jahr seines gesegneten Bürse und Gipfelhandels doch nicht abschließen. Im Namen der zahlreichen Freunde, die sich mir ohne Zweisel gerne anschließen, sei ihm in der St. Galler Schreibmappe die herzlichste Gratulation zum 40 jährigen Berussjubiläum dargebracht.

Inkasso-, Redits- & Verwaltungsbureau

MAX BAUMANN ST. GALLEN

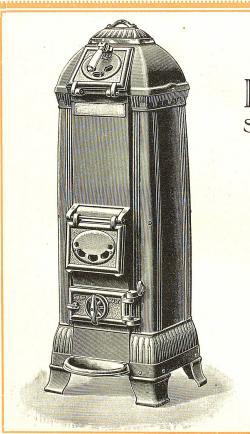


Einzug von Forderungen in der Schweiz und im Auslande Vermögens-Verwaltungen

Beratung und Verlretung in Rechts-, Erbschafts- und Steuersachen. Wahrung von Gläubigerinteressen in Konkursen. Nachlassverträge. Vermögensbereinigungen. Treuhandfunktionen. Liquidationen. Einbürgerungen. Besorgung von Auskünften im In- und Auslande,

Spruch.

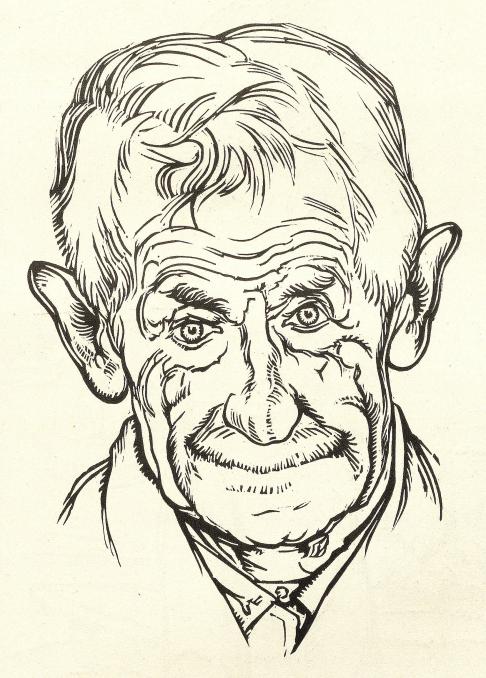
Weib, willst du sesseln deinen Mann, Mit zwei Dingen ist's getan: Bereit' ihm ein schmackhaft Gericht And zeig' ihm ein freundlich Gesicht.



EISENHANDLUNG DEBRUNNER & CIE.

ST. GALLEN / MARKTGASSE 15/17
FILIALE IN WEINFELDEN

Dauerbrandöfen
Haushaltartikel
Gusskochgeschirre
Gartenmöbel
Garten- und Feldgeräte
Werkzeuge
Wintersportartikel



Eduard Nåf Originalholzschnitt von B. Wagner



Eduard Nåf Originalholsschnitt von Bans Wagner

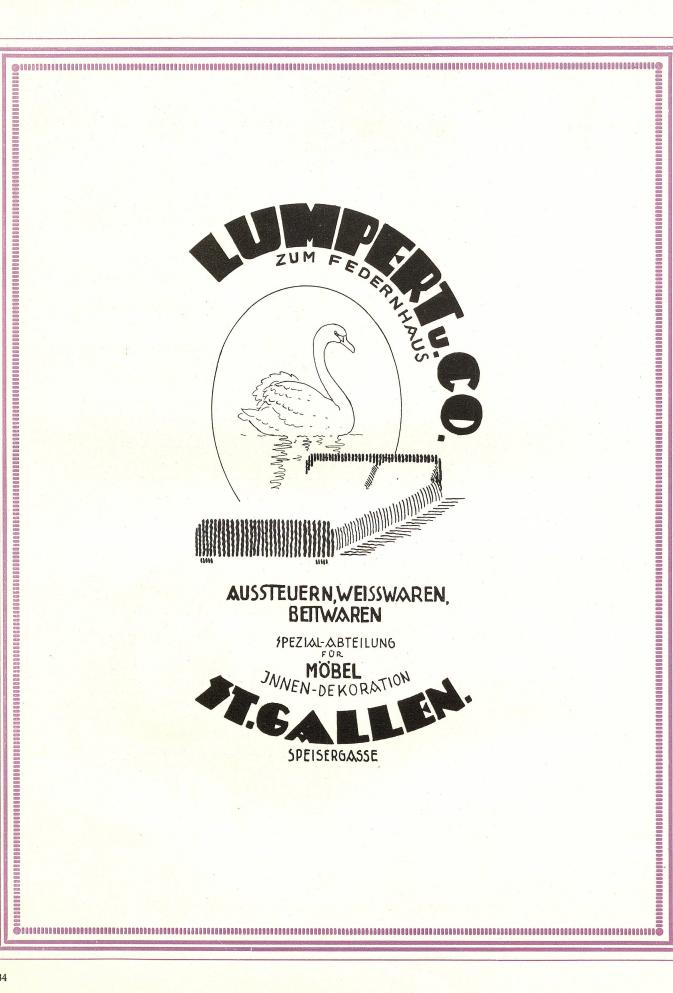


JANUAR



- 1. Dienstag (Neujahr)
- 2. Mittwody
- 3. Donnerstag
- 4. Freitag
- 5. Samstag
- 6. Sonntag
- 7. Montag
- 8. Dienstag
- 9. Mittwoch
- 10. Donnerstag
- 11. Freitag
- 12. Samstag
- 13. Sonntag
- 14. Montag
- 15. Dienstag
- 16. Mittwoch
- 17. Donnerstag
- 18. Freitag
- 19. Samstag
- 20. Sonntag
- 21. Montag
- 22. Dienstag
- 23. Mittwoch
- 24. Donnerstag
- 25. Freitag
- 26. Samstag
- 27. Sonntag
- 28. Montag
- 29. Dienstag
- 30. Mittwody
- 31. Donnerstag









FEBRUAR



- 1. Freitag
- 2. Samstag
- 3. Sonntag
- 4. Montag
- 5. Dienstag
- 6. Mittwoch
- 7. Donnerstag
- 8. Freitag
- 9. Samstag
- 10. Sonntag
- 11. Montag
- 12. Dienstag
- 13. Mittwody
- 14. Donnerstag
- 15. Freitag
- 16. Samstag
- 17. Sonntag
- 18. Montag
- 19. Dienstag
- 20. Mittwoch
- 21. Donnerstag
- 22. Freitag
- 23. Samstag
- 24. Sonntag
- 25. Montag
- 26. Dienstag
- 27. Mittwoch
- 28. Donnerstag
- 29. Freitag

CONDITOREI

HANSWEYER

ST. GALLEN

NEUGASSE 29 / ZUR "NELKE" TELEPHON No. 902

TÄGLICH FRISCHES BACKWERK

Französische Spezialitäten Waffeln Bisquits etc.

KAFFEE TEE - SCHOKOLADE

wird zu jeder Tageszeit serviert

SCHOKOLADE

bester Marken in einfacher und Luxuspackung

Goldene Medaille für gefüllte Biber / Bestellungen in bester Ausführung

Sommersaison: PAVILLON im Stadtpark



Verlangen Sie **Rezeptbüchlein** in den Lebensmittel-Handlungen oder direkt von der Fabrik

DUTSCHLER & CO-ST. GALLEN